

Ansatz für Goldpreisvorhersage mit Technischer Analyse

- Datenbeschaffung: Historische Goldpreisdaten von einer verlässlichen Quelle oder API beschaffen.
- Datenbereinigung: Fehlende Werte behandeln, Duplikate entfernen und eventuell vorhandene Anomalien oder Ausreißer untersuchen.
- Berechnung technischer Indikatoren: Gleitende Durchschnitte (SMA, EMA), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Bollinger-Bänder berechnen.
- Datenanalyse: Muster oder Zusammenhänge zwischen Indikatoren und Goldpreisbewegungen erkennen.
- Zeitreihenanalyse: Autoregressive Integrated Moving Average (ARIMA) oder Exponential Smoothing State Space Model (ETS) verwenden, um ein Modell für die Goldpreisprognose zu erstellen.
- Regressionsanalyse: Linearer Regression oder Lasso-Regression verwenden, um die Beziehung zwischen technischen Indikatoren und Goldpreis zu modellieren.
- Modellvalidierung und Auswahl: Leistung der Zeitreihen- und Regressionsmodelle vergleichen, um das beste Modell für die Goldpreisprognose auszuwählen.
- Vorhersage und Evaluation: Ausgewähltes Modell verwenden, um zukünftige Goldpreise vorherzusagen. Leistung des Modells regelmäßig evaluieren und bei Bedarf anpassen.